

# **Gesünder länger leben**

## **Geschlechtersensibler Generationenvertrag in langlebigen Gesellschaften**

**Bernd Marin / Europäisches Zentrum, Wien**  
**Vortrag am Deutschen Zentrum für Altersfragen**  
**Berlin, 11. März 2010**



**EUROPEAN CENTRE**  
FOR SOCIAL WELFARE POLICY AND RESEARCH  
AFFILIATED TO THE UNITED NATIONS

**EUROPÄISCHES ZENTRUM**  
FÜR WOHLFAHRTSPOLITIK UND SOZIALFORSCHUNG  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN VEREINTEN NATIONEN

**CENTRE EUROPÉEN**  
DE RECHERCHE EN POLITIQUE SOCIALE  
AFFILIÉ AUX NATIONS UNIES

# L'homme nu par Sergueï



# Übersicht

- Weshalb und wie sind Pensionen wichtig für nachhaltige Wohlfahrtsgesellschaften ?
- Was ist eine Pension ?
- Kernfrage: Welche besonderen Probleme haben Frauen in der Arbeit und bei Pensionen ? Und wie könnte mehr Geschlechtergleichheit und Fairness erreicht werden – für Frauen **und** Männer ?
- Weshalb und wie müssen Pensionen reformiert werden, rasch, fair - und für beide Geschlechter?
- Wichtigste Erfordernisse und allgemeine Trends bei Pensionsreformen um die Milleniumswende

# Übersicht 2

- Wie verschieden sind weibliche / männliche Lebensläufe, und warum? Bezahlte/ unbezahlte Arbeit, Pensionen, Leben, Risiken –“worlds apart“
- Was ist gut, schlecht, am Besten für Frauen – Heute und in Zukunft ? Und welche Frauen ?
- Quadratur des Zirkels: Wie ist man/frau weder „Gender-blind“ noch „Gender-biased“ ?
- Einige Schlüssel-Konzepte – Gender-Gleichheit / -Neutralität / -Spezifität / -Sensibilität
- „Einsperr-“ and „Aussperr“-Fallen

# Übersicht 3

- Frauen in Übergangszeiten als Verliererinnen „unvollständiger Modernisierung“ ? (Weibliche Lebensläufe mehr „vermännlicht“ als männliche „verweiblicht“)
- Frauen (nach Ausbildung, Qualifikation, Einkommen, Schicht, Familienstand, Jahrgängen, Karriereentscheidungen) unterschiedlicher als gegenüber Männern ?
- Diversität der Geschlechterfolgen
- Pensionsänderungen und ihre Folgen für Frauen
- Die Ambivalenz des wohlwollenden Paternalismus beim Sozialschutz
- Worum geht es bei gender-sensiblem Pensions-Design ?
- Einige „heiße“ umstrittene Pensions-/Gender-Themen

# Übersicht 4

- Welche Mindesteinkommenssicherungen zur Vermeidung der „Feminisierung der Altersarmut“ ?
- Ungleiches Pensionsalter: Irgendein Pro ?
- Unisex Sterbetafeln: Irgendein Con ?
- Individuelle vs. abgeleitete / gemeinsame Rechte
- Hinterbliebenenrenten: Auslaufen lassen, Kürzen, Verbessern – oder Splitting/Familienpflichtversich. ?
- Welche Valorisierung, Indexierung und Ersatzzeitenregelungen für Kindererziehung, Altenpflege etc. ?
- Trade-Offs: Sozialschutz vs Erwerbsanreize
- Kriegen wir immer wofür wir zahlen ?

# Warum sind „Pensionen“ so entscheidend?

- Für die meisten der wichtigste Vermögenstitel im Leben
- Die wichtigste / höchste (Sozial)Ausgabe des Staates
- Das umstrittenste Politikfeld (Inter- and intra-generationale und Geschlechter-Fairness, fiskalische und soziale Nachhaltigkeit)
- Alterungsbedingte Kosten bis 2030 rd 20 Mal die von Finanz-Crash und weltweiter Rezession
- Chronischer Enttäuschungsüberhang über Pensionsversprechen und ihre ambivalenten Bedeutungen (z.B. +20% ResLE/-10.5% Pensionszahlungen/+6.4% Lebenspensionssumme) und breites Unverständnis („Pension Illiteracy“)

# Was ist eine „Pension“ ?

- Wichtigste Kategorie bezahlter Nicht-Arbeit
- Finanziert durch Umlage, Kapitaldeckung, oder Beitragskonten auf Umlagebasis (NDC)
- Pensionen als - Monatliche/Jährliche Annuität
  - Lebenspensionssumme
  - Zahlungsanspruch zu Beitragsleistungen
  - Ersatzraten/Pensionen zu letztem Aktivbezug
- Eine „Pension“ ist KEINE Person / „Pensionist“
  - NICHT nur für 65plus – NICHT Äquiv. HH-Eink
- Eine „Pension“ in welchem Alter? Wie lange?

# Was ist eine „Pension“ ? / 2

- Viele Mehrfach-Pensionen (nicht nur Frauen)
- Viele „Pensionisten“ im Erwerbsalter
- Bis zu 91%, in vielen Ländern die Mehrheit tritt vor 65 in den Ruhestand, bis zu 73% vor dem gesetzlichen Pensionsalter
- Bis zu 175 Pensionen pro 100 Personen 65+
- Bis zu 6-7 Einkommensströme für das Durchschnittspensionistenpaar in Ländern wie UK
- Äquival. HH-Einkommen von Pensionisten 20 bis rd 300 % über der SV-Pension

# Die UNO-Europäische Region: „Europa der + 56 Länder / + 3 Kontinente“



# ARBEIT UND EINKOMMEN IN ERWERBSGESELLSCHAFTEN



# Arbeit, Ausbildung und Ruhestand im Lebenszyklus, Österreich, 1970 - 2010

